

occubuere, adorea affi-  
ciuntur.

terland blieben (umbkom-  
men) sind/denen wird Eh-  
re und Ruhm erzetget.

LXVIII. DE SCHOLA  
& Institutione.

LXVIII. Von der  
Schul / und Unter-  
weisung.

724. Quoniam literati  
ad omnia habiles esse,  
idiota vice versa parum  
societati humanae con-  
ferre deprehenduntur,  
Scholis, ubi rudes erudi-  
antur, opus est.

724. Weil die Gelehr-  
ten zu allen Dingen tüch-  
tig zu seyn/die Lehen aber  
dargegen der menschlichen  
Gesellschaft wenig zu nü-  
tzen befunden werden / so  
hat man d Schulen/da die  
Unerfahrenen unterrich-  
tet werden/von wöthen.

725. At hæ non sunt,  
ut fatui opinantur, carni-  
ficinæ, sed ludus: dum-  
modo discipulus docilis  
callidum, cordatumque,  
aut, ut verbo dicam, di-  
dacticum nanciscatur,  
præceptorem.

725. Aber diese sind  
nicht / wie die Thoren  
meynen (wähnen) Mar-  
terhäuser / sondern Lust-  
spiel: so nur der gelehrige  
Schüler einen verschla-  
genen und verständigen/  
oder mit einem Wort zu  
melden / einen der Lehr-  
kunst erfahrenen Lehrmei-  
ster erlanget.

726. Ille enim, si  
discit spontè, per con-

726. Denn so jener  
freywillig lernet / begier-  
lich